



Dringlichkeitsvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2010/09101**
Datum: 09.08.2010
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Amt für Finanzservice

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.08.2010	öffentlich Entscheidung

Betreff: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für den Ausbau der Großen Nikolaistraße im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2010

Beschlussvorschlag:

Für das Haushaltsjahr 2010 beschließt der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften die überplanmäßige Ausgabe für das Vorhaben Stadtsanierung, Sanierungsgebiet Historische Altstadt, Tiefbau „Große Nikolaistraße“, Haushaltsstelle 2.6150.950005-003, in Höhe von 80.000 EUR.

Die Deckung erfolgt aus den Haushaltsstellen
2.6150.987001-003 Sanierungsgebiet Historische Altstadt, Zuschüsse für Baumaßnahmen Dritter, in Höhe von 29.900 EUR und
2.6150.950009-003 Sanierungsgebiet Historische Altstadt, Tiefbau „Große Steinstraße“, in Höhe von 50.100 EUR.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle:	VermHH:
2.6150.950005-003	80.000 EUR
Deckung:	
2.6150.987001-003	29.900 EUR
2.6150.950009-003	50.100 EUR

Egbert Geier
Beigeordneter
Finanzen und Personal

Begründung:

Überplanmäßige Ausgabe Stadtsanierung, Förmliches Sanierungsgebiet Historische Altstadt, Tiefbau „Große Nikolaistraße“

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Eingeordnete Mittel im Haushaltsplan	Bereits genehmigte überplanmäßige Ausgabe	Mehrbedarf	voraussichtliche Gesamtausgabe
	EUR	EUR	EUR	EUR
2.6150.950005-003 Stadtsanierung, Sanierungsgebiet Historische Altstadt, Tiefbau „Große Nikolaistraße“	165.000	80.000	80.000	325.000

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch:

Minderausgaben			
Bezeichnung der Haushaltsstelle	Eingeordnete Mittel im Haushaltsplan	Minderausgaben	Neuer Ansatz
	EUR	EUR	EUR
2.6150.987001-003 Stadtsanierung, Sanierungsgebiet Historische Altstadt, Zuschüsse für Baumaßnahmen Dritter	45.500	29.900	15.600
2.6150.950009-003 Sanierungsgebiet Historische Altstadt, Tiefbau „Große Steinstraße“	269.000	50.100	218.900

Das Straßen- und Tiefbauamt begründet die überplanmäßige Ausgabe wie folgt:

Neben den bereits angemeldeten Mehrkosten, die im Zuge der Planung erkennbar und notwendig waren, wie Maßnahmen zur Baugrundverbesserung, zusätzliche Anpassung im Bereich der Leitungsumverlegung, Änderung der Bauweise von ungebundener in gebundene Bauweise, ergaben sich im weiteren Planungsfortschritt zusätzlich geforderte Ausstattungselemente, wie elektrische Poller und dessen Ansteuerung.

Am 15.07.2010 wurde für die Planungsaufweitung dieses Vorhabens bereits eine Mehrausgabe von 80.000 EUR genehmigt.

Im Ergebnis der nun erfolgten Ausschreibung übersteigen die eingegangenen Angebote weit die veranschlagten Mittel von ursprünglich 165.000 EUR auf nunmehr 325.000 EUR. Durch die Fördermittelbereitstellung muss die Baumaßnahme in diesem Jahr realisiert und abgeschlossen werden.

Die veranschlagte Bauzeit wurde umfänglich mit den ansässigen Unternehmen und vor allem den Gastwirten diskutiert und abgestimmt. Eine Baufertigstellung noch vor dem Weihnachtsgeschäft wurde seitens der Stadt Halle zugesichert.

Eine Verschiebung der Baumaßnahme, mit einer Bauzeit über die Feiertage hinweg, ist nicht zumutbar. Eine Bauzeitsplittung mit zeitlicher Unterbrechung der Bauarbeiten würde zu weiteren Kostenerhöhungen, durch Vorhalten der Baustelleneinrichtung und ist nicht akzeptabel.

Eine Deckung der überplanmäßigen Ausgabe für den Ausbau der Großen Nikolaistraße kann durch die Minderausgaben in der Sanierungsmaßnahme Große Steinstraße und bei den Baumaßnahmen Dritter gesichert werden.